Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# [Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

**Arndt, Johann**

**[Frankfurt], 1644**

4. Wenn die Seele diß hohe Gut in ihr befindet/vnd disen himmlischen Schatz/[...]

urn:nbn:de:bsz:31-116697

Visual Library

mich Jesum Christum erkennen allein/daß ich an ihm bleibe/rc.

4. Wenn die Seele diß hohe Gut in jhr befindet/vnd disen himmlischen Schatz/so achtet sie aller Welt Gut vnnd Herzligkeit für Koth/vnd saget mit König Salomon: Es ist alles eytel.

ACh mein Gott/woher kompt es doch/daß die Weltkinder so sehr lieben das Irrdische / jrrdische Weisheit / Kunst / Reichthumb/Ehre/ Gewalt / Wollust/ vnd so wenig sich bekümmern vmb die ewige himmlische Weisheit? Ach mein Gott / daher kompts daß sie mit der Hälsen vnnd Schalen der äusserlichen Wissenschafft dieser Weisheit begnüget sind/ vnnd nicht den alleredelsten Kern / Marck/ Safft vnd Krafft/ja das verborgene Manna derselben schmecken wollen: Sie wollen nur nach der Schrifft zierlich davon reden können / vnd es künstlich vorbringen/ vñ damit es gut seyn lassen. Aber die verborgene wunder süsse Krafft verleugnen sie: Nun mein Gott / ich armes Erdwürmlein dancke dir von Grund meines Hertzens / daß du mir durch dise deine himmlische Weisheit im Liecht deß Glaubens hast die wundersüsse Krafft deß verborgenen Manna zu schmäcken geben/vñ deine als deß allerhöchsten Guts alleredelste Gütigkeit ein wenig zu prüffen: Ach ich bin je

dessen

dessen nicht werth: O nun mein Gott / lasse diesen Schmack mir auch seyn ein Vorschmack der Ewigkeit/alles Zeitliche inn diser Welt / wie es/ dir sey abermal ewig Danck/ausgefangen/ mit seiner kräfftigen himmlischen Süssigkeit bitter machen: daß ich mit Paulo sage nicht allein mit dem Munde/welches auch die Heuchler/ ja die Teufel selbst wol thun könnten/ sondern mit dem Hertzen vnnd mit dem Leben: Ich achte es alles vor Koth/gegen der überschwänglichen Erkanntnus Jesu Christi: Vnd mit Salomon: Es ist alles gantz eitel: auff daß ich nicht suche/liebe/das Zeitliche/sondern es verschmähe/ vnnd allein mit dem Hertzen an dir hange / an allem dem ein hertzlich Verdruß habe/das mich von dir abziehen will/vñ sage mit David: Du / du / du erfrewest mein Hertz/ob jene gleich viel Wein vnd Korn haben: Item: Hertzlich lieb hab ich dich O HErr/ich bitt du wollest seyn von mir nicht fern / mit deiner Hülff vnd Gnade/rc.

5. Es ist diß Gnadenliecht so überschwenglich gut vnnd groß / daß es auch als ein Straal inn der Gottlosen Hertzen schlägt / vnnd sie warnet vor jhrem Verderben.

DAher sihet man / O Gott/dein vnparthenisch Hertz/ wie du wollest daß allen Menschen geholffen wäre/ vnnd daß sie zur Erkanntnus der Warheit kom-